

Räumliche Bevölkerungsbewegung**Wanderung über die Grenzen der DDR (Zuzüge und Wegzüge)**

Verlegung des ständigen Wohnsitzes (Hauptwohnung) über die Grenzen der DDR. Sie umfaßt die Gesamtheit der Zuzüge (Anmeldungen) und Wegzüge (Abmeldungen) beim Wechsel des ständigen Wohnsitzes über die Grenzen der DDR. Der einzelne Wanderungsvorgang wird entsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht bei den Meldeämtern der Deutschen Volkspolizei erfaßt.

Binnenwanderung

Verlegung des ständigen Wohnsitzes (Hauptwohnung) aus einer Gemeinde in eine andere innerhalb der DDR.

Sie umfaßt die Gesamtheit der Zuzüge (Anmeldungen) und Wegzüge (Abmeldungen) beim Wechsel des ständigen Wohnsitzes von einer in eine andere Gemeinde innerhalb der DDR. Der einzelne Binnenwanderungsvorgang wird entsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht bei der polizeilichen Anmeldung statistisch erfaßt.

Es wird unterschieden nach:

- Binnenwanderung über die Bezirksgrenzen,
- Binnenwanderung über die Kreisgrenzen (sie schließt die über Bezirksgrenzen ein),
- Binnenwanderung über die Gemeindegrenzen (sie schließt die über die Bezirks- und Kreisgrenzen ein).

Umzüge innerhalb einer Gemeinde oder zwischen den Stadtbezirken von Großstädten zählen nicht zur Binnenwanderung.

Natürliche Bevölkerungsbewegung**Lebendgeborene**

Geborene, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herzätigkeit und Lungenatmung vorhanden sind.

Lebendgeborene verheirateter Mütter sind Kinder, die während der Ehe oder innerhalb von 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurden.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Zahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1000 der zu Beginn des Berichtsjahres vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffer

Zahl der Lebendgeborenen von Frauen eines bestimmten Altersjahrganges, bezogen auf 1000 Frauen dieses Altersjahrganges zu Beginn des Berichtsjahres.

Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern

Summierung der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern. Die Summe sagt aus, wieviel Lebendgeborene von 1000 Frauen im Alter von 14 bis unter 45 Jahren unter Zugrundelegung der Fruchtbarkeitsverhältnisse des jeweiligen Berichtsjahres geboren werden.

Eheschließung

Es werden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der DDR hat.

Ehelösung

Trennung einer bestehenden Ehe durch Tod eines Ehepartners oder durch gerichtliches Urteil bei einer Ehescheidung.

Gestorbene

Die statistische Abrechnung der Gestorbenen nach Todesursachen erfolgt nach dem Grundeiden, das die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen, entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (IKK) der Weltgesundheitsorganisation (WHO), seit 1979 nach der Revision von 1975 in der vom Ministerium für Gesundheitswesen der DDR herausgegebenen Fassung.

Gestorbene Säuglinge

Gestorbene, die bei Eintritt des Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Totgeborenes

Leibesfrucht mit einem Gewicht von mindestens 1000 g, bei der nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes von den Lebenszeichen Herzätigkeit und Lungenatmung beide nicht oder nur eines vorhanden war.

Lebenserwartung

Zahl der Jahre, die die Personen eines bestimmten Altersjahres gemäß der für die betreffende Bevölkerung geltende Absterbeordnung im Durchschnitt noch erleben werden. Sie ergibt sich aus der Division der Zahl der von den Überlebenden noch zu durchlebenden Jahre durch die Zahl der Überlebenden dieses Altersjahres.

Allgemeine Sterbetafel

Eine aus den errechneten Sterbe- und Erlebenswahrscheinlichkeiten eines oder mehrerer Jahre aufgestellte Übersicht. Sie enthält für jedes einzelne Altersjahr nach dem Geschlecht neben den Sterbenswahrscheinlichkeiten die Zahl der Überlebenden und der Gestorbenen einer Absterbeordnung. Weiter enthält sie die von den Überlebenden noch zu durchlebenden Jahre sowie die Lebenserwartung.